

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

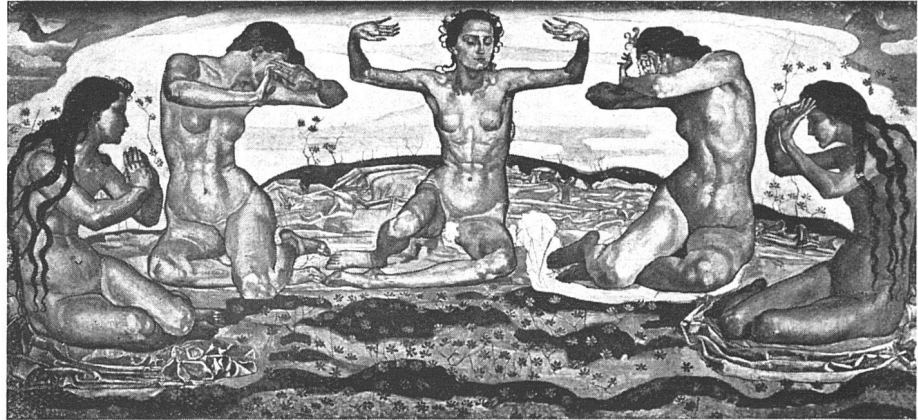
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

R. PIPER & CO/VERLAG/MÜNCHEN



Das Werk Ferdinand Hodlers

Vierzig Heliogravüren in Mappe

nach den wichtigsten Werken des Meisters. Die Mappe erscheint in drei Ausgaben:

1. Museums-Ausgabe. Jedes Blatt der Mappe vom Künstler eigenhändig signiert, gedruckt auf handgeschöpftes Bütten mit China-Einlage, vor der Schrift, Papierformat 50/65 cm. In besonders vornehm ausgestatteter Mappe.

In 15 nummerierten Exemplaren M. 1000.—.

2. Liebhaber-Ausgabe. Das Titelblatt vom Künstler eigenhändig signiert. Auf handgeschöpftem Bütten mit China-Einlage, vor der Schrift. Papierformat 50/65 cm. In Vorzugsmappe. *In 30 Exemplaren M. 300.—.*

3. Allgemeine Ausgabe. Auf Kupferdruckpapier. Papierformat 45/55 cm. Halb-Pergamentmappe *M. 150.—.*

Man verlange den Sonderprospekt mit ausführlichem Inhaltsverzeichnis. — Sämtliche vierzig Gravüren sind auch einzeln im Handel. Für den Einzelverkauf wurden sie auf einem größeren Karton als den der Mappe, nämlich im Format 55/65 cm, gedruckt. Das schön ausgestattete Verzeichnis der Gravüren mit 45 Abbildungen kostet 30 Pfennige.

Die Zeichnungen Ferdinand Hodlers

Herausgegeben von C. A. Loosli.

Fünfzig Blatt in Faksimile-Lichtdruck, auf Karton gelegt, in Folio-Mappe, mit einem Textband von etwa 200 Seiten.

Vorzugsausgabe: 50 Exemplare, das Titelblatt vom Künstler eigenhändig signiert. Druck auf Japan, in kostbarer Ledermappe. Textband auf Bütten. Preis für das Exemplar *M. 150.—.*

Allgemeine Ausgabe: Leinenmappe: *M. 75.—.*

Eine Erhöhung der Subskriptionspreise nach Erscheinen der Publikation bleibt vorbehalten.

Dr. Ewald Bender: Ferdinand Hodler

Zusammenfassende Darstellung der Entwicklung des Meisters. Mit etwa 150 Abbildungen nach Gemälden und Zeichnungen. (Die in den beiden vorher genannten Publikationen bereits abgebildeten Werke werden hier nicht wiederholt.)

Gebunden mit Zeichnung von Hodler auf dem Einband M. 30.—. Erscheint Ende 1914.

Fünf Mark-Mappen

Paul Cézanne – Vincent van Gogh – Paul Gauguin

Die Mappen enthalten je 15 Folio-Reproduktionen, auf Karton aufgezoogen. Sie bringen zum ersten Mal die Meisterwerke moderner Malerei in vorzüglichen Wiedergaben größeren Formats zu einem äußerst niedrigen Preis.

Almanach 1904–1914

Mit Beiträgen von Meier-Graefe, Mereschkowski, Morgenstern, Hans Thoma, Anatole France, Dostojewski, Hans von Marées, Kandinsky, Queri u. a. und Bildbeigaben nach Hodler, Marées, Cézanne, van Gogh, Manet, Liebermann, Kubin, Barlach, Beckmann u. a.

300 Seiten mit über 100 Bildern. Preis 1 Mark.

ren Zeit einen so ungeahnten Aufschwung erzielt haben, weckten das Gefühl auch für künstlerische Bauten, wer die Bilder unserer heutigen Maler kauft, darf nicht wohl in einem unkünstlerischen Haus wohnen. Die selbständige große Bedeutung manches unserer Architekten hat auch das Ausland schon frühzeitig auf das moderne Schweizerhaus aufmerksam gemacht. Man erkannte, daß sie nicht nach übernommenen Formeln bauen, sondern aus dem eigenartigen Boden aus der geschichtlichen und kulturellen Entwicklung heraus. Die Zeit, da man Wiener und Darmstädter Häuser in unsere Landschaft baute, war von kurzer Dauer. Eine gesunde Reaktion machte sich geltend, und heute ist eine ausgesprochene eigene Schweizer Architektur, herausgewachsen aus dem ganzen künstlerischen Empfinden unseres Landes, unbestreitbare Tatsache.

Das Werk, dessen erste erschienene Lieferung uns zu diesen Betrachtungen anregte, hat sich zum Ziel gesetzt, die schweizerische Eigenhauskultur zusammenfassend darzustellen in ausgewähltem bildlichem Material. Das uns vorliegende Heft enthält anregend vornehme Bürgerhäuser aus der Ostschweiz von Prof. Rittmeyer in Winterthur und von den Architekten Koch und Seiler in St. Moritz. Die ganze Anlage des Werkes, die Tafeln in schönem Tondruck, die verdienstvolle Beigabe der Grundrisse macht einen erfreulichen Eindruck. Bloesch.

HAAGFABRIK
UND BAUSCHLOSSEREI
M. MATHIS-FRIES
ZÜRICH II.
SPEZIALGESCHÄFT FÜR HAAGE.
JEDER ART IN HOLZ UND EISEN.

KAISER & Co., BERN ■ BUREAUMÖBEL

Stehle & Gutknecht, Basel

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Herstellung von
Zentralheizungen aller Systeme! ::

Kirsch & Fleckner, Freiburg i. S.

◆ ◆ ◆
Wappenscheiben
Kirchenfenster
◆ ◆ ◆



Restauration
alter Glasgemälde
Skizzen und Devise
auf Verlangen

Atelier für Glasmalerei und Kunstverglasung